



Franken Tourismus/FW Würzburg/Hub/zvg

Grosses Spektakel auf dem Fluss

Am Muttertag, 11. Mai (Verschiebedatum: 18. Mai) findet auf Sitter und Thur im Kanton Thurgau wieder das beliebte Mammut-Flossrennen statt. Über 40 Flosse werden an den Start gehen und sich auf der zwölf Kilometer langen Strecke in Tempo oder Originalität messen. Dabei gibt es verschiedene knifflige Stellen zu passieren, zum Beispiel Stromschnellen oder die Wehre in Sitterdorf, Bischofszell. Dort kann es zu besonders spektakulären Zwischenfällen kommen.

Die Flosse können in Degenau am Vorabend, sowie am Sonntag ab 8 Uhr, besichtigt werden, bevor sie sich um 10 Uhr auf ihre abenteuerliche Fahrt machen. Am Ziel in Kradolf gibt es eine Festwirtschaft, und ab 13 Uhr spielt eine Pop-Band auf. Für Kinder gibt es ausserdem eine Hüpfburg und einen Malwettbewerb. Das Mammut-Flossrennen findet zum 40. Mal statt.

Tipps: Besucher reisen am besten mit der Bahn an. Mit ihren Velos können sie sich entlang der Rennstrecke rasch verschieben und verpassen nichts. Weitere Informationen und Lageplan unter www.flossrennen.ch. IE



«Der schönste Pfarrhof Europas»

Deutschland ist bei den Schweizern das beliebteste nachbarliche Reiseland vor Frankreich und Italien. Hiessen vor Jahren die Ziele noch Berlin und München, zieht es Reiselustige heute auch in kleinere Städte. Etwa nach Würzburg, einer Stadt, die nach dem Zweiten Weltkrieg in Schutt und Asche lag.

Die Residenz und der Wein

Touristischer Magnet der etwa 130 000 Einwohner zählenden Stadt ist die Residenz. Das Schloss mit 340 Räumen, grosszügigen Freitreppen und dem längsten zusammenhängenden Fresko der Welt, geschaffen vom italienischen Künstler Giovanni Tiepolo, ist seit 1981 auch Unesco-Weltkulturerbe. Erbaut wurden das Schloss und der ebenso grosszügige Hofgarten als Wohnsitz für die städti-

schon Fürstbischöfe. Geschätzt wurde die Residenz auch von Kaiser Wilhelm, der sie auch als «schönsten Pfarrhof Europas» bezeichnet haben soll.

Weitere Wahrzeichen der Universitätsstadt Würzburg sind die Festung Marienberg und die alte Brücke über den Main. Bei schönem Wetter schon frühnachmittäglicher Treffpunkt zu einem Glas Wein, weil man von hier die beste Aussicht auf den Marienberg und das Kloster Käppele hat. Apropos Wein: Mit 85 Hektaren Fläche ist der «Stein» in Würzburg die grösste Einzelweinanlage in Deutschland. Angebaut werden vorab Riesling und Silvaner. Abgefüllt wird der Wein in den Bocksbeutel, eine runde Flasche. Wer nicht selber nach Würzburg fahren will, wählt eines der Angebote unter www.railtour.ch. Bü

Zum Mozartfest im Hofgarten der Würzburger Residenz finden am 7. Juni und am 26. Juni zwei abendliche Musikveranstaltungen statt.

Rezeption 36 Jahre Wellness-Kompetenz

Es gibt viele Gründe, ein paar Tage Ferien im Hotel Ermitage in Schönried zu verbringen: Einerseits ist da die Grandezza, welche das Fünfsternhaus seit dem Umbau 2011 ausstrahlt, andererseits das umfassende Wellness-Angebot und die variantenreiche Küche von Uwe Seegert. Die Gäste treffen im Ermitage eine freundliche und unkomplizierte Atmosphäre an, die in jeder Ecke des Hauses deutlich spürbar ist. In den stilvoll eingerichteten Zimmern mit teils eigenem Sprudel- und Dampfbad sowie einer grandiosen Aussicht auf die Saanenländer Berge, fühlt sich der Gast sofort zuhause. Der grosse Trumpf des Hauses ist mit Sicherheit die neue, 3500 Quadratmeter grosse Wellness-Landschaft mit Solbad, Sauna, Ruheräumen und der Vitalità mit vielen SPA-Anwendungen. Hier können sich die Gäste von A bis Z erholen und regenerieren. Bevor man in eines der acht individuell gestalteten Restaurants zum Essen schreitet, lohnt sich ein Besuch der One-Million-Stars-Bar. Im Haus gibt es unter anderem ein eigenes Kino und einen Sportshop. fm



Im Hotel Ermitage kostet eine Übernachtung im Doppelzimmer mit Genuss- und Verwöhnhalbpension ab 176 Fr. pro Person. Infos: 033748 60 60 oder www.ermitage.ch